

Offenbarung 13

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und ich sah aus dem Meere ein Tier aufsteigen, welches zehn Hörner und sieben Köpfe hatte, und auf seinen Hörnern zehn Diademe, und auf seinen Köpfen Namen der Lästerung. **2** Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Pardel¹, und seine Füße wie die eines Bären, und sein Maul wie eines Löwen Maul. Und der Drache gab ihm seine Macht und seinen Thron und große Gewalt. **3** Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tode geschlachtet. Und seine Todeswunde wurde geheilt, und die ganze Erde verwunderte sich über das Tier². **4** Und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tiere die Gewalt gab, und sie beteten das Tier an und sagten: Wer ist dem Tiere gleich? Und wer vermag mit ihm zu kämpfen? **5** Und es wurde ihm ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Gewalt gegeben, zweiundvierzig Monate zu wirken³. **6** Und es öffnete seinen Mund zu Lästerungen wider Gott, seinen Namen zu lästern und seine Hütte⁴ [und] die, welche ihre Hütte in dem Himmel haben⁵. **7** Und es wurde ihm gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu überwinden⁶; und es wurde ihm Gewalt gegeben über jeden Stamm und Volk und Sprache und Nation. **8** Und alle, die auf der Erde wohnen, werden es anbeten, ein jeder, dessen Name nicht geschrieben ist in dem Buche des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an. **9** Wenn jemand ein Ohr hat, so höre er! **10** Wenn jemand in Gefangenschaft [führt], so geht er in Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwerte töten wird, so muß er mit dem Schwerte getötet werden. Hier ist das Ausharren und der Glaube der Heiligen.

11 Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen: und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamme, und es redete wie ein Drache. **12** Und die ganze Gewalt des ersten Tieres übt es vor ihm aus, und es macht, daß die Erde und die auf ihr wohnen das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde. **13** Und es tut große Zeichen, daß es selbst Feuer vom Himmel auf die Erde herabkommen läßt vor den Menschen; **14** und es verführt die auf der Erde wohnen wegen der Zeichen, welche vor dem Tiere zu tun ihm gegeben wurde, indem es die, welche auf der Erde wohnen, auffordert⁷, ein Bild dem Tiere zu machen, das die Wunde des Schwertes hat und lebte. **15** Und es wurde ihm gegeben, dem Bilde des Tieres Odem⁸ zu geben, auf daß das Bild des Tieres auch redete und bewirkte, daß alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten. **16** Und es bringt alle dahin, die Kleinen⁹ und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Knechte¹⁰, daß sie ein Malzeichen annehmen¹¹ an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn; **17** und daß niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. **18** Hier ist die Weisheit. Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres, denn es ist eines Menschen Zahl; und seine Zahl ist sechshundert sechsundsechzig.

Fußnoten

1. Eig. weiblichen Pardel
2. W. hinter dem Tiere her
3. O. zu handeln; vergl. hierzu Dan. 8,24
4. O. sein Zelt
5. O. welche in dem Himmel wohnen, zelten
6. Eig. Krieg geführt ... überwunden zu haben; die Handlung wird als bereits vollendet betrachtet
7. Eig. indem es denen ... sagt
8. O. Geist
9. d.h. die Geringen
10. O. Sklaven
11. W. daß man ihnen ... gebe